

Erscheint wöchentlich drei Mal  
und zwar Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend (Vormittag).  
Abonnementpreis beträgt  
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.  
prænumerando.

# Anzeiger

## für Zwönitz und Umgegend.

Organ

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens  
Mittags des vorhergehenden  
Tages des Erscheinens erbeten  
und die Corpusspaltenzeile mit  
10 Pf., unter „Eingefandt“ mit  
1 Pf. berechnet.

N<sup>o</sup> 5.

Sonnabend, den 13. Januar 1883.

8. Jahrg.

### Auction.

Dienstag den 16. Januar 1883 Vormittags 11 Uhr

sollen in der **Papierfabrik zu Zwönitz** 1 Papiermaschine, 1 Satz Holländer-Messer, 1 Locomobile, 1 Schreibepult, 400 Centner Holzstoff, 1 Kassenschrank, 1 Rennschlitten, 1 halbverdeckter Kutschwagen und 1 Habernschneider meistbietend versteigert werden.  
Stollberg, am 9. Januar 1883.

Der Gerichtsvollzieher beim königlichen Amtsgerichte daselbst.

Appolt.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Rekrutirungsstammrolle betreffend.

Die deutsche Wehrordnung vom 28. September 1875 bestimmt unter §§ 20 und 23 Folgendes:

Die Militärpflicht beginnt mit dem 1. Januar des Kalenderjahres, in welchem der Wehrpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet und dauert so lange, bis über die Dienstpflicht der Wehrpflichtigen endgültig entschieden ist.

Nach Beginn der Militärpflicht haben die Wehrpflichtigen sich zur Aufnahme in die Rekrutirungsstammrolle anzumelden.

Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes, an welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so hat er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnsitzes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem sein oder sofern er noch nicht selbstständig ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand sich befindet, zu melden.

Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie ihren dauernden Aufenthalt und daher zur Stammrolle sich anzumelden haben, zeitig abwesend auf der Reise begriffene Handlungsdiener, auf der See befindliche Seeleute u. s. w., so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Aushebungsbezirk oder Musterungsbezirk verlegen, haben dies behufs Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgange der Behörde oder Person, welche sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach der Ankunft an dem neuen Ort derjenigen, welche daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb drei Tagen zu melden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, ist mit **Geldstrafe bis zu dreißig Mark** oder mit **Gast bis zu drei Tagen** zu bestrafen.

Es werden deshalb hiermit alle diejenigen, welche nach den vorstehenden Bestimmungen der deutschen Wehrordnung am hiesigen Orte meldepflichtig sind, aufgefordert, innerhalb der Zeit

**vom 15. Januar bis 1. Februar dieses Jahres**

behufs Eintragung ihrer Namen in die Rekrutirungsstammrolle in der Rathsexpedition sich persönlich zu melden.

Diejenigen, welche sich zum ersten Male anmelden, haben den Geburtschein, alle anderen aber den nach der Musterung empfangenen Loosungs- und Gestellungschein vorzulegen.

Gleichzeitig werden die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren aufgefordert, die unter ihrer Aufsicht stehenden militärpflichtigen Personen, welche vom hiesigen Orte zeitig abwesend sind, unter Beobachtung der vorstehenden gesetzlichen Bestimmungen rechtzeitig anzumelden.

Zwönitz, am 4. Januar 1883.

Der Bürgermeister.  
Adam.

### Bekanntmachung.

Der **1. Termin Krankensteuer** ist am 2. d. M. fällig gewesen und **längstens am 15. d. Mts.** an unsere Krankencassen-Verwaltung, welche außer Mittwochs Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet ist, abzuführen.

Zwönitz, am 5. Januar 1883.

Die Krankencassen-Direction.  
Adam.

### Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 50 Kubikmetern Scheibenberger Basaltsteinen in zwei Partien soll an die Mindestfordernden

**Mittwoch den 17. Januar a. c. Vormittags 11 Uhr**

an Rathsstelle verdungen werden.

Zwönitz, am 10. Januar 1883.

Der Stadtgemeinderath.  
Adam.

### Der Revanchegedanke in Frankreich nach dem Tode Gambetta's.

Für Frankreich wie für das Ausland ist es zu einer brennenden Frage gemacht worden, was es mit dem Revanchegedanken, der Wiedereroberung Elsaß-Lothringens und der Wiederherstellung der politischen Suprematie Frankreichs in Europa, woran Gambetta mit Feuereifer gearbeitet hat, nach dem Tode des letzteren werden würde. Man begegnet nun in dieser Beziehung zwei einander vollständig entgegenstehende Meinungen, die Einem sagen, durch den Tod Gambetta's habe der französische Revanchegedanke vollständig jede Spitze und Kraft verloren und die Anderen behaupten, daß die bei dem Begräbniß Gambetta's gehaltenen Reden mehrerer französischen Staatsmänner bewiesen hätten, daß die Revanchelust durch den Tod Gambetta's nur noch einmüthiger und gewaltiger geworden sei und die Franzosen die Revanche förmlich als das nationale Gelübde am Grabe Gambetta's betrachteten. Beide Meinungen haben einen

Schein von Wahrscheinlichkeit in sich, können aber beide zu gleicher Zeit nicht richtig sein, da die eine Meinung die andere ausschließt, weshalb es uns dünkt, daß jene beiden Urtheile von Personen gefällt wurden, die nicht weiter urtheilen können, als ihr eigener Schatten fällt, daß aber in Wahrheit die Dinge sich in Frankreich ganz anders gestalten werden.

Denn mußte man Leon Gambetta als die Verkörperung und das Oberhaupt der französischen Revancheidee betrachten, so ist durch seinen Tod derselben allerdings die Spitze abgebrochen worden, Monate, ja vielleicht auch Jahre lang wird sich das fühlbar machen, aber ob nicht ein anderer französischer Staatsmann versuchen wird, sich in gleiche Gunst wie Gambetta bei den Franzosen zu stellen und der Revancheidee eine neue Belebung zu geben, das müssen wir einfach abwarten und vor allen Dingen auch abwarten, ob der neue staatsmännische Führer der Franzosen zunächst einige in die Augen springende Anfangserfolge davon trägt, denn ohne dieselben wird er niemals auch nur annähernd die Rolle eines Gambetta spielen können.